

# Winterbraugerste

**Hinweise zur Sortenwahl 2022**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Empfehlungssorten für die Aussaat 2022

---

### Löß-Standorte:

---

zweizeilige Sorten: KWS Somerset, KWS Donau

mehrzeilige Sorten: KWS Faro

---

Mehrzeilige Sorten kommen neben der Nutzung als Braugerste aufgrund überdurchschnittlicher Erträge auch für die Nutzung als Futtergerste in Frage. Für die Braunutzung ist die Klärung mit potentiellen Abnehmern vorab von besonderer Bedeutung, da Preisabschläge gegenüber zweizeiligen Winterbraugerstensorten möglich sind.

---

## Beschreibung der Sorten

### Allgemeines

Mit einem Anbauumfang von ca. 94.600 ha ist die Wintergerste auf stabilem Niveau die wichtigste Futtergetreideart in Sachsen-Anhalt. Nur ein vergleichsweise kleiner Anteil an Wintergerste wird gezielt für die Malzerzeugung angebaut. In den letzten Jahren war die Nachfrage nach Wintergerstenmalz vom Angebot und der Preissituation bei Sommerbraugerste abhängig. Besonders in Jahren mit schlechten Sommergerstenernten, einschließlich Qualitäten, steigt der Bedarf an Winterbraugerste.

Wer gezielt Winterbraugerste erzeugen möchte, sollte zur Gewährleistung der Verkaufs- und Preissicherheit die Sortenwahl vorher mit dem Verarbeiter abstimmen. Das gilt insbesondere beim gezielten Anbau von mehrzeiliger Winterbraugerste. Um mit Sommerbraugerste vergleichbare Brauqualitäten zu erhalten, sind Rohproteingehalte von maximal 10,0 bis 10,5 % und hohe Vollgerstenanteile anzustreben. Zur Erreichung dieser Qualitätsanforderung sind gezielt geeignete Flächen und Vorfrüchte auszuwählen. Außerdem ist eine angepasste Qualitätsdüngung vorzunehmen. Die geringeren Erträge im Vergleich zur Winterfuttergerste müssen durch höhere Preise ausgeglichen werden.

Die Aussaatbedingungen waren gut, der Aufgang zügig. Die Pflanzen erreichten eine normale bis gute Vorwinterentwicklung. Der Winter war mild.

Die überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen im Januar und Februar füllten die Bodenwasservorräte zunächst auf. Das Frühjahr war dagegen deutlich zu trocken. Die Winterbraugerste profitierte dabei von der Winterfeuchtigkeit. Bis Anfang Mai entwickelten sich die Bestände nur zögerlich. Krankheiten traten kaum in Erscheinung, so dass die Ertragsbildung dadurch kaum noch beeinträchtigt wurde. Zu Halmknicken kam es zur Abreife in allen Versuchen, wenngleich nicht so stark wie in den Jahren zuvor.

Die Kornerträge in den Landessorten (LSV) versuchten übertrafen das Niveau der Vorjahre. Die Mehrerträge durch Intensivierung (ortsüblicher Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz) betrogen gegenüber der extensiven Variante (ohne Fungizid- und ohne bzw. mit vermindertem Wachstumsreglereinsatz) im Mittel der Versuche knapp 8 dt/ha (ca. 8 %). Anders als 2021 wurden in diesem Jahr gute Kornqualitäten erzielt. Die Hektolitergewichte lagen bei allen Sorten und Standorten ausnahmslos deutlich über 62 kg/hl.

Die Winterfestigkeit der aktuell geprüften Sorten kann derzeit nicht eingeschätzt werden.

Alle hier dargestellten Sorten verfügen über Gelbmosaikvirusresistenz (BaYMV-1, BaMMV).

## **Zweizeilige Sorten**

**KWS Somerset (zz)** erreicht mehrjährig insgesamt mittlere Korn- und Vollgerstenerträge. Mit einem geringen Rohproteingehalt, einem sehr hohen Vollgerstenanteil und einem mittleren bis hohen Hektolitergewicht besitzt die Sorte gute Qualitätseigenschaften bei mittlerer bis guter Strohstabilität und insgesamt mittlerer Blattgesundheit. In der Anfälligkeit für *Ramularia* zeigt sie sich etwas günstiger.

**KWS Donau (zz)** ist mehrjährig die beste zweizeilige Sorte im Kornertrag in beiden Intensitätsstufen. Zudem realisiert sie aufgrund des sehr hohen Vollgerstenanteils überdurchschnittliche Vollgerstenerträge. Die Sorte besitzt eine sehr hohe Tausendkornmasse, einen geringen Rohproteingehalt und ein mittleres bis hohes Hektolitergewicht. Strohstabilität und Blattgesundheit liegen im mittleren bis guten Bereich. Eine ausreichende Absicherung der Standfestigkeit ist ratsam, da vereinzelt in den LSV frühes Lager auftrat. Die Anfälligkeit für *Ramularia* wird mit mittel beschrieben.

**Desiree (zz)** erreicht Korn- und Vollgerstenerträge, die in etwa auf dem Niveau von KWS Somerset liegen. Mit einem geringen Rohproteingehalt, einem hohen Vollgerstenanteil und mittlerem bis hohem Hektolitergewicht besitzt die Sorte gute Qualitätseigenschaften. Desiree verfügt über eine mittlere bis gute Strohstabilität und Blattgesundheit. Sie ist recht widerstandsfähig gegen Mehltau und Zwergrost. Auch in der Anfälligkeit für *Ramularia* zeigt sich Desiree etwas günstiger. Für *Rhynchosporium* besteht dagegen eine stärkere Anfälligkeit.

**Suez (zz)** ist eine EU- Sorte, die im Rahmen der EU-Sortenprüfung 2020 und 2021 an allen Standorten der LSV mitgeprüft und zur Ernte 2022 in den LSV übernommen wurde. Somit sind bereits dreijährige Ergebnisse vorhanden. Die Kornerträge liegen im Bereich von KWS Somerset. Nach derzeitigem Kenntnisstand besitzt die mittel reifende Sorte einen geringeren Rohproteingehalt, einen mittleren bis hohen Vollgerstenanteil und ein mittleres Hektolitergewicht. Suez ist eine kurzstrohige Sorte mit insgesamt mittlerer Strohstabilität und mittlerer bis guter Blattgesundheit.

## **Mehrzeilige Sorten**

**KWS Faro (mz)** zählt im Vollgerstenertrag gemeinsam mit KWS Donau zu den leistungsstärksten Sorten. Bei Rohproteingehalt, Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht bestehen insgesamt kaum Unterschiede zu den zweizeiligen Winterbraugerstensorten. Bei mittlerer Standfestigkeit ist auf die stärkere Neigung zu Halmknicken sowie auf die stärkere Anfälligkeit für Zwergrost und *Ramularia* hinzuweisen.

**LSV Winterbraugerste 2020 – 2022**  
**Kornertrag relativ zur Bezugsbasis (Stufe II) <sup>2)</sup> und Sorteneigenschaften**

		Löß-Standorte	Halmknicken	Ährenknicken	Winterfestigkeit	RP-gehalt
Dreijährige Prüfergebnisse 2020 - 2022						
Anz. Vers.		12	(1-9)	(1-9)	(1-9)	(%)
<b>BB dt/ha<sup>1)</sup></b>		<b>102,8</b>				
Desiree	zz	98	O	O	.	+
KWS Donau	zz	100	O	O/+	.	O/+
KWS Somerset	zz	97	O	O	.	+
Suez	zz	98	O	O/+	.	O/+
KWS Faro	mz	107	O/-	O	.	++

<sup>1)</sup> BB = Bezugsbasis = orthogonales Sortenmittel Stufe II

<sup>2)</sup> Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

. eine sicherere Bewertung der Winterfestigkeit der aktuell geprüften Sorten ist zurzeit nicht möglich

O = mittel, + = überdurchschnittlich, - = unterdurchschnittlich

**Qualitätseigenschaften von Winterbraugerstensorten in den LSV 2020-2022 auf Lössstandorten, mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz**

Sorte	Typ	RP-Gehalt (% 100 % TS) <sup>1)</sup>		Vollgerstenanteil (%, Korngröße >2,5 mm) <sup>1)</sup>			Hektolitergewicht (kg/hl) <sup>1)</sup>		
		2020	2021	2020	2021	2022	2020	2021	2022
		N=3	N=4	N=3	N=4	N=4	N=3	N=5	N=4
KWS Somerset (B)	zz	11,0	10,9	96,0	87,0	94,6	71,2	64,4	70,0
Desiree (B)	zz	10,5	11,1	95,2	86,0	95,4	71,1	64,3	70,2
KWS Donau (B)	zz	11,2	11,4	97,9	92,6	94,3	69,9	65,0	69,9
Suez (B)	zz	11,1	11,6	94,7	81,8	91,7	70,8	64,0	68,5
KWS Faro (B)	mz	10,1	10,6	93,2	85,5	92,3	70,9	65,0	70,1
<b>Mittel (B)</b>		<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>95,4</b>	<b>86,6</b>	<b>93,7</b>	<b>70,8</b>	<b>64,5</b>	<b>69,7</b>

<sup>1)</sup> Daten für 2022 liegen beim RP-Gehalt noch nicht sowie bei Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht noch nicht vollständig vor

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205



Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 19.08.2022

Bildnachweis: LLG